



PRESSE-INFORMATION

Kontakt:

IdeenExpo GmbH

Natascha Manski

Tel.: 0511 / 84 48 95 – 16

E-Mail: manski@ideenexpo.de

www.ideenexpo.de



www.twitter.com/ideenexpo



www.facebook.com/ideenexpo

Stiftung NiedersachsenMetall

Anna Noack

Tel.: 0511 / 961 67 44

E-Mail: anna.noack@bnw.de

www.stiftung-niedersachsenmetall.de



Mit innovativen Erfindungen zur IdeenExpo: Neue Schule Wolfsburg als „Partnerschule der IdeenExpo“ ausgezeichnet

Hannover/Wolfsburg, 17. Juni 2016. Die Neue Schule Wolfsburg ist heute offiziell zur „Partnerschule der IdeenExpo“ ernannt worden.

Hintergrund der Auszeichnung ist das Projekt „App geht's“, das die Schülerinnen und Schüler unter der Leitung des betreuenden Lehrers Christian Werner zur IdeenExpo 2015 umgesetzt haben. Die Idee: Die App erklärt die Technik des e-up! von Volkswagen. Die Schülerinnen und Schüler haben diese App selbst entwickelt und zeigen damit die vielfältigen Möglichkeiten der Elektromobilität auf. Die App beinhaltet unter anderem einen Hörführer und Videos für den Volkswagen e-up! sowie ein Quiz rund um die Elektromobilität.

Ihre technische Entwicklung hatten die jungen Erfinder beim bundesweiten Schülerwettbewerb Ideenfang angemeldet und sich damit für die Endrunde qualifiziert: Neun Tage lang präsentierten sie ihr Projekt im Juli 2015 vor rund 351.000 IdeenExpo-Besuchern.

Der Titel „Partnerschule der IdeenExpo“ würdigt die Gesamtleistung der Neuen Schule Wolfsburg von der ersten Idee bis hin zum Auftritt als Aussteller bei der IdeenExpo, dem bundesweit größten Jugendevent für Naturwissenschaften und Technik. Die Stiftung NiedersachsenMetall und die IdeenExpo GmbH haben den Titel heute offiziell an die Integrierte Gesamtschule verliehen. Christian Werner: „„App geht's“ liegt an der Schnittstelle von Elektromobilität und Digitalisierung. Damit bereiten wir die Jugendlichen auf ihre berufliche Zukunft vor.“ Auch für

den nächsten Schülerwettbewerb Ideenfang gibt es bereits Pläne: Die Jugendlichen aus Wolfsburg entwickeln ein Demonstrationsmodell für das Notrufsystem E-Call. Es soll Besuchern ermöglichen, einen Testnotruf auszulösen, ohne dass gleich ein Rettungshubschrauber gerufen wird. E-Call wird 2018 Pflicht in jedem Neuwagen in Europa.

Der Startschuss für den Ideenfang zur IdeenExpo 2017 ist bereits gefallen. Bis zu 25 Schüler-Teams können vom 10. bis 18. Juni 2017 mehreren hunderttausend Besucherinnen und Besuchern auf dem Messegelände Hannover ihre praktischen und innovativen Ideen präsentieren.

Am Wettbewerb teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler allgemein- und berufsbildender Schulen, die sich in einem Team von mindestens fünf Personen zusammenfinden und ihre kreativen Ideen in anschauliche naturwissenschaftlich-technische Projekte umsetzen wollen.

Die Stiftung NiedersachsenMetall unterstützt den Entwicklungsprozess der Arbeiten mit Fördergeldern. Die Anmeldung zum Ideenfang ist bis **zum 15. November 2016** möglich unter www.stiftung-niedersachsenmetall.de.

Die Stiftung NiedersachsenMetall

Als Stiftung des Arbeitgeberverbandes der Metall- und Elektroindustrie in Niedersachsen gehört die Förderung der Aus- und Weiterbildung von naturwissenschaftlich-technischem Nachwuchs zu ihren primären Handlungsfeldern. Mit ihrem Stiftungsvermögen von 45 Millionen Euro fördert und initiiert sie seit ihrer Gründung im Jahr 2003 zahlreiche Projekte. Dazu kooperiert die Stiftung mit insgesamt 140 Schulen und fast ebenso vielen Unternehmen und etlichen Hochschulen in 25 regionalen Netzwerken.

Über die IdeenExpo GmbH

Die Gesellschaft IdeenExpo GmbH wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, die IdeenExpo als herausragende Veranstaltung zur Nachwuchsförderung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich in Niedersachsen zu organisieren. Inzwischen gilt die IdeenExpo als bundesweites Vorzeigeprojekt zur Fachkräftesicherung. Die sechste IdeenExpo findet vom 10. bis 18. Juni 2017 auf dem Messegelände in Hannover statt.

Gesellschafter der IdeenExpo GmbH sind die Dienstleistungsgesellschaft der Norddeutschen Wirtschaft (für die Unternehmerverbände Niedersachsen) mit einem Stammkapitalanteil von 45 Prozent, das Land Niedersachsen mit einem Anteil von 35 Prozent und die IHK Projekte Hannover GmbH mit einem Anteil von 20 Prozent. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist der Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes NiedersachsenMetall Dr. Volker Schmidt. Das Land Niedersachsen stellt mit Dr. Christoph Wilk den stellvertretenden Vorsitzenden.